

Protokoll der 29. Diözesanversammlung des BDKJ Görlitz

vom 12.-14.11.2021
im DBH Neuhausen

katholisch.

politisch.

aktiv.

Stimmverteilung:

Verbände:	
Malteserjugend	Anna Grund
Malteserjugend	Charlotte Bognitz
Malteserjugend	
Malteserjugend	
Malteserjugend	
Malteserjugend	
KJ	Pia Krannich
KJ	Raphael Sorek
KJ	Christoph Lehmann
KJ	
KJ	
KJ	
Regionen:	
Görlitz	Friedrich-Wilhelm Szopny
Görlitz	Jakob Vogel
Hoyerswerda/Wittichenau	Magdalena Schimann
Hoyerswerda/Wittichenau	Markus Schwitalla
Cottbus	Josephine Metzner
Cottbus	Simon Lamprich
Neuzelle/Guben/Forst	Helena Putzler
Neuzelle/Guben/Forst	Elisa Kühne
Senftenberg/Finsterwalde	-
Senftenberg/Finsterwalde	-
Lübben/Lübbenau	-
Lübben/Lübbenau	-
Diözesanvorstand:	
Geistliche Leitung	Ingrid Schmidt
Diözesanvorsitzender	Raphael Erbe (RE)
Diözesanvorsitzender	Markus Popella (MP)
Diözesanvorsitzende	Niklas Liebo (NL)

Diözesanvorsitzende	Georgia Lessig (GL)
Diözesanvorsitzende	Thea Krannich (TK)
Beratende Mitglieder:	
Seelsorgeamtsleiter	OR Markus Kurzweil (OR MK)
Jugendbildungsreferent im DBH Neuhausen	Christoph Biesenbach (CB)
Bildungsreferent des BDKJ Görlitz	Marius Retka (MR)
Geschäftsführerin	Henriette Karpe (HK)
FSJler	Moritz Mahrla (MM); Justus Brosdetzko (JB)

Freitag, 12.11.2021

TOP 0 – Formalia

- Begrüßung durch RE, Vorstellung der Sitzungsleitung (Johann Wagner)
- Vorstellung Marius Retka (BDKJ Bildungsreferent, Elternzeitvertretung für Carolin Holfeld)
- Auf Grund der aktuell gültigen Datenschutzrichtlinie werden die Teilnehmenden darauf hingewiesen, dass während der gesamten Veranstaltung Fotos gemacht werden und diese auch für Publikationen sämtlicher Art (Printmedien, soziale Netzwerke, Homepage, usw.) genutzt werden. Seitens der Teilnehmenden gab es keine Einwände. Die Fotoerlaubnis gilt somit für diese Veranstaltung als erteilt.
- Begrüßungsrunde/Kennenlernspiel (JB + MM) – Statistikspiel, Hausralley
- Stimmverteilung gemäß der im Vorfeld durchgeführten Konferenz der Mitgliedsverbände (MR)
- Beschlussfähigkeit ist gegeben (von möglichen 30 Stimmen sind 19 anwesend)

TOP 3 – Wahlen I

- CB/MR geben eine kurze Einführung in das Wahlsystem und erklären die Wahl:
- Gewählt werden müssen eine geistliche Leitung/Präses (IS, Pater Isaak), sowie 3 Vorstandsposten, da folgende Amtszeiten enden: Ingrid Schmidt (geistliche Leitung), Markus Popella, Thea Krannich, Georgia Lessig,
- Reihenfolge der Wahl wird einstimmig festgelegt: 1. Wahl = geistliche Leitung/Präses, 2. Wahl = Diözesan-Vorstandsmitglieder
- Kandidatenliste wird ausgehängen, mit der Bitte potentielle Kandidaten einzutragen (Wichtig: nur Kandidaten und Kandidatinnen, die auch ihre Zustimmung gegeben haben, werden am Samstag endgültig auf die Kandidatenliste gesetzt)

TOP 1 – Berichte

TOP 1.1 - Bericht aus dem BDKJ-Vorstand

- Der RSB wurde im Vorfeld an alle Teilnehmenden per Mail (insoweit die Anmeldung rechtzeitig erfolgt ist) gesendet und liegt als Tischvorlage allen Teilnehmenden noch einmal in Druckform vor
- Anmerkungen hierzu gab es keine. Auf eine ausführliche Berichterstattung aus dem RSB wird in diesem Jahr verzichtet (bei der ursprünglichen Planung der DV war für den Samstagnachmittag/Abend etwas Größeres in Planung, welches aufgrund der aktuellen Situation kurzfristig abgeändert wurde. Der Zeitplan ist aber geblieben!)
- Die Vorstandsmitglieder berichten kurz über ihr vergangenes Jahr und die Arbeit im Vorstand:
 - o RE: Öffentlichkeitsarbeit in der Pandemie (Koch Live-Stream, Gründonnerstag Live-Stream) über Social Media ausprobiert. Die Resonanz war im Schnitt gut. Ob und in wie weit diese „neuen Formate“ ausgebaut und weiter fort-

geführt werden können ist noch nicht gänzlich geklärt. Aber der Kontakt zu den Jugendlichen kann so in jedem Falle gehalten werden

- TK: Begleitung von Großveranstaltungen, insbesondere die JuWa; wie überall ist auch hier durch die Pandemie nur eine eingeschränkte Variante möglich gewesen, aber konnte größer veranstaltet werden als im Jahr davor
- GL: coronabedingt fanden im vergangenen Jahr die Vorstandstreffen zum größten Teil digital statt. Dies war manchmal etwas schwierig, da der direkte Austausch gefehlt hat, aber die Vorstandsarbeit konnte so gut erledigt werden. Großveranstaltungen wie die JuWa wurden gemeinsam im Vorstand besprochen und bei der Umsetzung stand der Vorstand den Referenten hilfreich zur Seite. Persönlich war in diesem Jahr das Engagement eher in der Gemeinde angesiedelt (regelmäßige Jugendstunden; Aufbau einer stabilen Jugendgruppe)
- NL: Betreuung von angebotenen Kursen, insbesondere der Jungenkurs. Hier wurde deutlich, dass trotz vieler Absagen von Maßnahmen seit Beginn der Pandemie, das Interesse von Kindern und Jugendlichen da ist. Die Befürchtung, Kinder und Jugendliche nicht mehr erreichen zu können, war zum Glück nicht gerechtfertigt.
- MP: Planung und Durchführung der Großveranstaltungen (KiWa, JuWa, BiWa)
- IS: Bis Ende Februar 2021 zusätzlich als Jugendseelsorgerin tätig. Die Pandemie machte und macht vieles schwerer, zeigt aber auch Möglichkeiten auf dennoch Kontakt zu den Jugendlichen und Kindern zu halten. Betreuung der angebotenen Kurse erfolgte in Absprache mit der Kommission der Kinder- und Jugendseelsorge. Der Kontakt zum Ordinariat und zu den Ostbistümern fiel in den Aufgabenbereich der Jugendseelsorgerin. Aktuell sind diese Aufgaben auf die neu gegründete Kommission aufgeteilt und werden auch von den Referenten der Jugendseelsorge zum Teil übernommen. Als Geschäftsführerin des Diözesanrates gibt es hier eine Schnittstelle, sodass der BDKJ über die aktuellen Themen informiert bleibt.
- Bundes-BDKJ aktuell eher ein schwieriges Thema, die Kommunikation gestaltet sich schwierig
- Abrechnungs- und verwaltungstechnisch hat Corona einiges abverlangt.
- Frage von CL: Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit der neu gebildeten Kommission und dem BDKJ/Juse
 - IS: Die Herausforderung, dass kein Seelsorger mehr dauerhaft im Büro ist, ist spürbar, aber die Referenten meistern diesen Umstand. Ansonsten sind es eher „**Kinderkrankheiten**“, die auftauchen. Reflexion läuft auch über die Rücksprache mit den Mitglieder*innen der Kommission sowie dem BDKJ/Juse.

TOP 1.2 - Bericht aus den Verbänden und Regionen

Pfarrrei/Verband	Bericht
Görlitz	<ul style="list-style-type: none"> - Wie überall auch in Görlitz die Auswirkungen der Corona-Pandemie stark spürbar - Fledermausprojekt wurde weitergeführt - Aktuell gibt es eine Umstrukturierung der Jugend, teilweise noch Probleme, Jugendliche aus den Firmkursen zu binden (kritisch katholisch) - Projekt mit betreutem Wohnen der Caritas - Stadtjugend theoretisch vorhanden, praktisch läuft wenig - Kreuzjugend ist konstant - Frage warum 2 Jugenden?! – aus Tradition „Rivalität“, eine Zusammenführung ist aktuell eher sehr schwierig
Malteser	<ul style="list-style-type: none"> - Ortsgruppe Görlitz existiert faktisch nicht mehr, da alle Aktiven weggegangen sind - In Planung ist eine neue Stelle für eine(n) FSJler*in, welche sich unter anderem um den Wiederaufbau der Ortsgruppe Görlitz kümmern soll - Schulsanitätsdienst in Görlitz ist ebenfalls angedacht - aktuell steht der Schulsanitätsdienst still, da coronabedingt keine Ausbildungen möglich sind (Interessenten sind genügend da, aber eine Schulung darf aktuell nicht durchgeführt werden) - Kontakt mit Benedikt Schmid (Referent der Malteser) ist aktuell schwierig, sowohl für die Mitglieder der Malteserjugend als auch für den BDKJ Görlitz

Spremberg	<ul style="list-style-type: none"> - Jugendstunden finden wieder statt - Gemeindeband darf wieder musizieren
Cottbus	<ul style="list-style-type: none"> - Online-Kreuzweg, - Frühmessen in der Fastenzeit insbesondere für die Jugend - Fahrrad Wallfahrten zu den Bitttagen - seit letztem Jahr gibt es mittwochs einen Jugendgottesdienst - Frühschoppen wurde ins Leben gerufen um eine Jugendfahrt nach Rom zu finanzieren (im kommenden Jahr)
Kolpingjugend	<ul style="list-style-type: none"> - zwei neue Mitglieder - neues Großprojekt #wirbauenmitHilfe beim Klosteraufbau (bei Bedarf und/oder Interesse an näheren Informationen bitte an Christoph Lehmann wenden) - neues Corporate Design - neues Thema auf der Bundesebene: Klimaneutralität und demografischer Wandel - Handreichung liegt aus - Frage bzgl. Ökocamp (durch Mithilfe der Kolpingjugend?)...2023 beim BDKJ/Juse eingegliedert - Idee neue Variante der TdOs – Handwerk - Gespräche mit BDKJ/Jugendseelsorge bzgl. neuer Ideen laufen
Wittichenau	<ul style="list-style-type: none"> - durch Corona lief zu Beginn des Jahres wenig (auf Liturgisches gekürzt) - aktuell wieder Jugendstunden und Jugendmessen sowie Volleyball - neuer Firm Kurs hat angefangen - kleine Jugendband hat sich gebildet

TOP 1.3 - Berichte der beratenden Mitglieder

- CB:
 - o sowohl 2020 als auch 2021 konnte die alljährliche JuWa stattfinden (in beiden Jahren in gekürzter Variante)
 - o dieses Jahr konnte mehr umgesetzt werden als im letzten Jahr
 - o Vorbereitungen waren sehr anstrengend, da alle Varianten durchgespielt und durchgeplant werden mussten (2 Tagesveranstaltungen inkl. Übernachtung, Ein-Tagesveranstaltung, gekürzte Ein-Tagesveranstaltung, nur der Gottesdienst, usw.)
 - o Für CB gab es einen Moment in der Kirche während der Andacht bei dem die Einsicht kam: Alles ist gut, so wie es ist!
 - o in den letzten Wochen und Monaten konnte immer mehr gemacht werden, es wirkte alles „normaler“ – Kurse konnten fast ohne Einschränkungen durchgeführt werden
 - o Anmeldzahlen bei den Kursen ist noch recht verhalten, bedingt durch die Ungewissheit ob und wie etwas stattfinden darf und auch wird
- MR:
 - o seit Februar im Amt
 - o bisher vor allem Kurse mit Kindern (RKW Brandenburg und Sachsen) durchgeführt
 - o Corona Situation war sehr anstrengend und herausfordernd – Kurse auch für kleinere Gruppen wurden versucht umzusetzen, die Planung jedes einzelnen Kurses war entsprechend umfangreich (mehrere Varianten wurden generell in die Planung aufgenommen)
 - o politische Themen unter anderem die U18-Wahl: hier gab es verschiedene Wahllokale im gesamten Bistum, die Resonanz war gemischt von 0-20 Wähler*innen
 - o Themenabende zur Wahl konnten aufgrund des Stellenumfangs leider nicht installiert und umgesetzt werden
- PK stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das vergangene Jahr
- Der Antrag wird zur Abstimmung gegeben: mit 19 Ja- Stimmen wird der Vorstand entlastet
- Die Vorstandsmitglieder, deren Amtszeit mit dieser DV endet, werden verabschiedet (MP, TK, GL, IS)

Die Sitzung wird geschlossen.

Samstag, 13.11.2021

- Johann begrüßt zum zweiten Konferenzteil
- Aktuell sind 19 Stimmberechtigte bei der Versammlung anwesend und die Beschlussfähigkeit ist weiterhin gegeben,
- Lied 964 (Songs 2021) - IS

TOP 3.1 – Schließung der Kandidatenlisten

MR/CB schließen die Kandidatenliste

geistliche Leitung/Präses: Ingrid Schmidt, Pater Isaak – Genehmigung vom Bischof liegt für beide vor (für Pater Isaak auch vom Prior Pater Simeon) – beide bestätigen ihre Bereitschaft, sich zur Wahl zu stellen

weibliche Kandidatenliste: Pia Krannich, Clara-Tabea Lehmann, Georgia Lessig, (alle drei bestätigen ihre Bereitschaft sich zur Wahl zu stellen)

männliche Kandidatenliste: leer

Möglichkeit der Vakanz einer Stelle wird erklärt (sollte ein Posten nicht besetzt werden können, bleibt dieser vakant und wird nicht durch ein anderes Geschlecht ausgeglichen, somit bleibt die festgeschriebene Parität erhalten)

TOP 1 – Berichte

TOP 1.4 - Bericht aus der Kommission Kinder- und Jugendseelsorge

TOP 1.5 – Anliegen des Bischofs (OR MK berichtet aus dem Bistum)

- der Bischof lässt folgende Grüße/Botschaften überbringen
- bis Donnerstag war unklar ob OR MK oder Bischof in Persona bei der DV anwesend ist
- Dank für Engagement an alle. Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist die Dankbarkeit groß, dass es genügend Engagierte gibt (in allen Bereichen)
- Weltkirche eingebunden in die Strukturen der katholischen Kirche Deutschland
- Bistum
 - o Arbeitsweise der Kinder- und Jugendkommission: vor einem Jahr gegründet
 - in vielen Diözesen wird aktuell mehr Neues ausprobiert
 - bei uns lag es daran, dass die Stelle des Jugendseelsorgers nicht entsprechend besetzt werden konnte
 - Neuklärung – Dank an Ingrid Schmidt, da sie ihre Amtszeit als Jugendseelsorgerin bis Ende Februar 2021 verlängert hat (Leitung für 1 ½/2 Jahre)
 - Zeit für die Neuausrichtung
 - Mitarbeit: Sr. Victoria, Pater Isaak, Pfr. Noack, Johannes Langner, Ingrid Schmidt, geborene Mitglieder: Christoph Biesenbach, Marius Retka
 - Veränderung der Arbeitsweise vor Ort, Absprachen auf kurzen Wegen nicht mehr möglich
 - Teamarbeit ist zeit- und absprachenintensiver
 - Belegung im Haus im Vorfeld teilweise schon schwieriger (Rückgang der Teilnehmerzahlen); das Haus sollte wieder ein Haus der Pfarreien werden (Bsp. Kindererlebnistage – Johannes Langner, Kinder aus Wittichenau)
 - bestehende Gruppen als Kerngruppe in das Haus zu bringen, ist ein Ziel (durch die Mitarbeit der Kommissionsmitglieder)
 - erster Rückblick: Zusammenspiel Verwaltung Juse/BDKJ und Kommission
 - DB 14-tägig zwischen Juse und OR Kurzweil
 - o Pastoraltag verschoben auf 04.03.2022, welche Rolle steht in Zukunft der Kirche zu – dazu soll es einen Tag in CB geben (Jugendliche werden hier insbesondere angesprochen, da sie die Zukunft der Kirche vor Ort sind)
 - o BDKJ DV = wichtiges Synodales Forum der Jugend in unserem Bistum, mitprägend
- katholische Kirche Deutschland
 - o Synodaler Weg: läuft seit rund 2 Jahren, ins Leben gerufen aus dem Laiengremium um auf die Missbrauchsvorfälle in der katholischen Kirche zu reagieren: 4 Themenbereiche (Macht, Sexualmoral in der Kirche, Priester und priesterliche Lebensformen, Frauen in der Kirche)

- Polarisierende Prägung (politisch, kirchlich, gesellschaftlich) aktueller denn je (über Medien unterschiedliche Verbreitungen und Meinungsäußerungen, dies führt zu polarisierenden Einstellungen, welche im Alltag überall spürbar sind)
 - Bundes-BDKJ macht nicht immer einen guten Eindruck (Bsp. rote Karte, noch bevor der Sprecher überhaupt zu Wort kommt), Stil des Bundes-BDKJ eher fragwürdig, das Auftreten sorgt oft für Kopfschütteln
 - BDKJ Görlitz weicht deutlich vom Bundes-BDKJ ab, was dankbar von der Bistumsleitung wahrgenommen wird
 - Bischofskonferenz: neues Papier (die neuen Leitlinien zur Jugendpastoral), Aufgabe der Jugendpastoral
 - Betreuung von Jugendbildungsstätten: Berührungspunkte zur Kirche schaffen, zeitgerecht
 - „**Wirklichkeit**“ wahrnehmen, Chancen finden, Berufung wählen“
 - auf den Seiten der deutschen Bischofskonferenz einsehbar
- Katholische Kirche weltweit
- Papst Franziskus hat Weltbischofssynode „Gemeinschaft, Teilhabe und **Aussendung**“ - ausgerufen
 - Frage: wie kann das, was gerade (Gremien vor Ort) geschieht durch viele mitgestaltet werden?! Was bei uns gut funktioniert, funktioniert noch lange nicht überall auf der Welt
 - Jugendliche sind Mitgestalter der Kirche und nicht nur Zuschauer (3 Etappen: Bistum – Deutschland – Global)

Top 4: Thematische Einheit „I Have a Dream“

IS, CB und MR übernehmen

Der Synodale Weg ist abgeschlossen. Was ist dabei rausgekommen? Wie geht es jetzt weiter? Durch kleine Fragerunden (mit Fragen, die auch beim synodalen Weg besprochen worden sind) soll den Teilnehmenden noch einmal vor Augen führen, worum es dabei eigentlich ging.

Frage 1 – höhere Beteiligung von Frauen:

CL – Mitwirken von Vielen ist gut

CB – dafür, dass alle sich einbringen können, ABER: nicht immer sind Quoten gut, die Qualität ist wichtiger als das Geschlecht

TK – gute Zusammenarbeit ja, Qualität ist wichtiger als Quantität

NL – personeller Mangel, dadurch oft Frauen auf Positionen die Männer sonst inne haben

PI – Paritätische Besetzung ist ein Zwang und eher eine Diskriminierung, sakramentalisches Verständnis in der kath. Kirche (Verständnis Priester ist Priester auf Lebenszeit, seelsorgerische Tätigkeit steht im Vordergrund)

Frage2 - Zölibat?! Ja / Nein:

JW – Frage wird als falsch empfunden, ein Abwiegen was besser/wichtiger ist ist nicht möglich

PI – die große Frage ist, ob der Mangel an Priester ohne Zölibat behoben werden kann; durch Veränderung wird nicht alles automatisch besser, oft steht nicht mehr der Glaube sondern oft das finanzielle im Vordergrund – Berufung ist nicht mehr Berufung (Geld wichtiger als Glaube); Zölibat ist kein Dogma, Priestertum schon; in den orthodoxen Kirchen ist es üblich vor der Weihe zu Heiraten (aber wenn die Frau stirbt, darf nicht erneut geheiratet werden); jetzt eine solche Regel in Deutschland einzuführen wäre nicht hilfreicher

PK – Verbindung zwischen Familie und Glaube muss bestehen können

RS – ein Ausschließen der einzelnen Personen ist nicht möglich, Berufung bleibt Berufung (egal, ob mit Familie oder ohne), die bewusste Entscheidung ist das Richtige! Entscheidung zwischen Seelenverwandten und Berufung ist ein Unding

Frage 3 – Wahl des Bischofs durch das gesamte Bistum?:

JM – Nutzen ist schwierig abzuwägen,

TK – Mitentscheidung aller Gläubigen führt wahrscheinlich eher zu unnötigen Querelen und Spaltungen da die Festlegung auf einen Kandidaten oft nicht möglich ist

PI – Bischofsaufgaben: Vorsteher von Christus (König/Priester/Prophet); erste Frage ist aber, was ist der Bischof für einen selbst

JW – als Mitglied der Kirche ist die Wahl des Bischofs eher schwierig/unvorstellbar,

CL – zwischen eventuell und nein, weil Sicherung der Glaubenslehre durch den Bischof, gelebte Tradition, Zwiespalt inwieweit kann die Basis die Werte bestimmen, Verzerrung der Lehre

JV – Verständnis was bedeutet der Bischof für mich (Boss oder Leader?!), Amt des Bischofs sehr wichtig, sodass keine Teilhabe keine Option ist (Unzufriedenheit mit der Wahl, führt zu Austritten aus der **Kirche**)...**welches** Verhältnis wäre sinnvoll?! Ein gewisses Maß ist vertretbar

MK/MR - Papst holt sich viele Informationen über mögliche Kandidaten ein (Priester als auch Laien), Einschätzungen von Personen, Domkapitel werden ausgewählte Infos zur Verfügung gestellt

Frage 4 – Schuld kirchlicher Sexualmoral

CL – einzelne Menschen innerhalb der Kirche bringen Leid über andere, „IdealBild“ ist ein Versuch,

PI – Diskriminieren ist Aufgabe der kirchlichen Lehre, sobald es eine Abweichung gibt ist es Diskriminierung (provokativ),

MR – nicht nur Öffentlichkeit hält die Spannung hoch, Mitverantwortung der Kirche ist unumstritten; Rationalität der Sexualität

MK – auch als Kirche über längeren Zeitraum auf einen Schwerpunktfokus, Blick ins Schlafzimmer ist von Jesus nicht der erste Blick gewesen, jahrzehntlang wurde der Eindruck geweckt, dass aber genau dies das wichtigste war und ist ...es sollte jetzt damit begonnen werden sich auf die wesentlichen und wichtigen Themen zu konzentrieren

RS – ist es nicht eigentlich das Prinzip „Neues ist erstmal Falsch?!“ – Konflikte werden aufgeputscht

PI – aktuell wird versucht „Mit einem Vorschlaghammer die Spinnenweben aus einem alten Haus zu schlagen!“

TOP 3 - Wahlen II

JW übergibt die Wahlleitung an CB/MR

- kurze Einführung (gültige und ungültige Stimmabgabe)

TOP 3.2 – Wahl der zu besetzenden Stellen/Ämter

- Kandidaten erhalten die Möglichkeit, sich selbst vorzustellen:
- geistliche Leitung/Präses (Aufgaben: Vorstandsarbeit; geistliche/theologische Unterstützung, Kontakt zu halten zu Bischof):
 - o Ingrid Schmidt: Bestätigung des Bischofs zur Wahl der geistlichen Leitung/Präses liegt dem Vorstand und der Wahlleitung vor, seit 2 Jahren geistliche Leitung, vorstellbar die Amtszeit um 2 Jahre zu verlängern (parallel zur Amtszeit in der Kommission),
 - o Pater Isaak: Bestätigung des Bischofs zur Wahl des Präses liegt dem Vorstand und der Wahlleitung vor; tut sich schwer mit Vorstands- und Verbandsarbeit, Projekte sind eher eine Priorität, geistliche Priorität, konkrete Aktionen,
 - o AG stellt Antrag auf Personaldebatte, Antrag wird mit 19 Stimmen angenommen
- Wahl der geistlichen Leitung/Präses
Ingrid Schmidt mit 12 Stimmen gewählt, IS nimmt die Wahl an
- 1 männlicher Vorstandsposten bleibt vakant
- 2 weibliche Vorstandsmitglieder:
 - o Clara-Tabea Lehmann: ehemaliges Vorstandsmitglied (4 Jahre), Cottbus, Strukturen sind bekannt
 - o Pia Krannich: ehemalige FSJlerin, Studentin in Cottbus, Kolpingvorstand,
 - o Georgia Lessig: Cottbus, duales Studium, bereits Vorstandserfahrungen,
- AG stellt den Antrag auf Personaldebatte in Blockdebatte
- der Antrag wird mit 19 Stimmen angenommen
- 1) Wahl von zwei weiblichen Diözesanvorsitzenden
Im ersten Wahlgang wird Georgia mit 15 Stimmen (absolute Mehrheit) in den Vorstand gewählt. Sie nimmt die Wahl an.
Im zweiten Wahlgang wird Pia mit 13 Stimmen in den Vorstand gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Lied 920

TOP 2 – Inhalte

TOP 2.1 – Vorstellung Jahresthema 2022

CB/MR

- „Eddi und die Boiyz“ präsentieren das Jahresthema 2022: Hoch hinaus!

TOP 2.2 – Jahresplan 2022

CB/MR stellen kurz einige Highlights in der Jahresplanung 2022 vor:

- Der BDKJ -Vorstand plant eine Sommerfahrt für junge Erwachsene – Ü18 (Schwerpunkt Kultur), nähere Informationen werden bekanntgegeben, sobald die Planung fortgeschritten ist und klar ist, wohin die Fahrt gehen soll
- Der BDKJ Referent plant eine Sommerfahrt für Jugendliche vom 08. bis 12.08.2021 (Brandenburg/Mecklenburg Vorpommern) genauere Infos folgen noch
- Vom 11. bis 12.06.2022 findet die alljährliche JuWa statt – hoffentlich ohne Einschränkungen beim zeitlichen Ablauf und mit einer Jugendvigil am Samstagabend
- Im Dezember soll der Adventskurs stattfinden
- Sämtliche geplante Kurse werden auf der Website der Jugendseelsorge/des BDKJ Görlitz (www.junges-bistum-goerlitz.de) veröffentlicht
- Für das kommende Jahr hoffen alle auf ein „normales“ Jahr, ohne das Kurse aufgrund der Corona-Lage abgesagt werden müssen, allerdings werden schon jetzt die ersten Kurse des Jahres in verschiedenen Varianten geplant

TOP 2.3 – Jugendopfer

- JW übergibt an HK
- Stand Jugendopfer 2020/2021: Aktuell haben wir 2.729,41 € erreicht, vorausgesetzt die Teilnehmenden der DV stimmen dafür, die nicht verwendeten Mittel aus 2018 (Baumpflanzaktion) in Höhe von 375,30 € für das Jugendopfer 2020/2021 zu verwenden!
 - die Anwesenden stimmen einstimmig für die Verwendung der 375,30 € für das Jugendopfer **2020/2021....HK** nimmt die entsprechende Umbuchung vor
- Die Voraussetzung, dass unser Bischof das Jugendopfer um 500,00 € aufstockt, wenn mindestens 2.500,00 € erreicht werden, ist somit erfüllt – HK informiert den Bischof über den Zwischenstand
- Jugendopfer 2022: bisher gab es keinen weiteren Vorschläge für ein neues Jugendopfer
- Bei der DV 2019 gab es neben dem Kinderhaus Pustebume noch einen Vorschlag seitens der Malteserjugend, hierbei handelte es sich um das Projekt Pelmang (Nepal), damals wurde beschlossen, dieses Projekt für das nächste Jugendopfer vorzuschlagen
- Görlitz-Pelmang e.V. ist eine Initiative von Menschen, die mit Herz, Ideen und Taten dabei sind, um in einer der ärmsten Regionen Nepals Menschen in der Gestaltung ihres Lebens zu unterstützen. Unter anderem soll den Menschen in Pelmang Impulse gegeben werden, die schulischen Situationen der Kinder zu verbessern und die medizinische Grundversorgung zu ermöglichen
- Nähere Informationen können unter der Website: <https://goerlitz-pelamang.de> abgerufen werden. Gerne steht der BDKJ auch für Fragen bereit.
- Weitere Vorschläge für ein mögliches Jugendopfer können noch bis Sonntag (14.11.2021) während der DV eingereicht werden

TOP 6 – Satzungsänderung

HK:

Bereits 2019 wurde die Diözesan- und Geschäftsordnung bei der DV besprochen. Hierfür war eigens Dominique Fischer (Satzungskommission BDKJ Görlitz) anwesend.

Seitens des Bundes-BDKJ blieb eine Rückmeldung bzgl. unserer Satzungsänderung aus.

Erst jetzt (3 Wochen vor der DV) gab es die Rückmeldung vom Bundes-BDKJ, dass die eingereichte Änderung so nicht genehmigt werden kann. Von Seiten des Bundes-BDKJ gibt es einen Vorschlag für ein gemeinsames Gespräch, bei welchem unter anderem über die „**Kommunikationsschwierigkeit**“ gesprochen werden soll. Der erste (vom Bundes-BDKJ) vorgeschlagene Termin wurde kurzfristig durch den Bundes-BDKJ wieder abgesagt. Der Ersatztermin ist für den 06.12.2021 vorgesehen. Die Mitglieder der Satzungskommission sind darüber bereits in Kenntnis gesetzt worden.

Die Änderungswünsche bzw. Anmerkungen vom Bundes-BDKJ bzgl. der Diözesanordnung liegen als Tischvorlage aus und können sofort besprochen werden (da es sich um kleinere Änderungen handelt)

Folgende Änderungspunkte wurden besprochen:

§ 5 Mitgliedschaft Absatz 1 Nr. 5: „**Diözesankonferenz**“ wird durch **„Bundeskonferenz“** und die **„Diözesanversammlung“** wird durch **„Hauptversammlung“** ersetzt.

§ 6 Aufnahme:

- Absatz 5 wird ersatzlos gestrichen, alle folgenden Absätze werden neu nummeriert
- Neuer Absatz 7: Die Bezeichnungen der Mitgliedsverbände werden korrigiert (Kolpingjugend und Malteser Jugend Görlitz)

§ 10 Diözesanversammlung

- Absatz 2, Satz 1 wird in der Klammer wie folgt ergänzt: § 5 Abs. 2 Satz 2...
- Absatz 4 Nr 2 wird wie folgt geändert: **„und Regionen“** wird ersatzlos gestrichen, nach **„§ 5 Abs. 2 Satz 1“** wird wie folgt ergänzt: **„...“**, mit je einem/er Vertreter*in
- Absatz 4 Nr 5: **„die Regionaljugendseelsorger und“** wird gestrichen und durch **„die vom Diözesanbischof beauftragten Mitarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendpastoral und“** ersetzt

§ 11 Diözesankonferenz der Jugendverbände

- Absatz 2: Nummerierung sowie **„je ein Vertreter aus der Region“** wird gestrichen
- Absatz 3: 2. Anstrich: **„und Regionen“** wird gestrichen, nach **„...Satz 1“** wird wie folgt ergänzt: **„...Satz 1, mit je einem/er Vertreter*in“**

§ 12 Diözesanvorstand:

- Absatz 3: wird wie folgt ergänzt: **„...zur Verfügung steht, kann ein*e Laie*in für ...“**

§ 15 Regionalversammlung

- Absatz 2 Nummer 1: mindestens wird gestrichen. **„jeweils ein*e Vertreter*in...“**

Die Geschäftsordnung wurde bereits bei der DV 2019 ausführlich besprochen, hier gibt es seitens des Bundes-BDKJ keine Änderungswünsche. Die Geschäftsordnung liegt ebenfalls als Tischvorlage aus.

Sämtliche Änderungspunkte wurden durchgesprochen. Fragen wurden beantwortet. Einige Korrekturen in der Grammatik wurden ergänzt.

Die Abstimmung des Antrages wird am Sonntag gemeinsam mit den anderen Anträgen erfolgen.

TOP 2 – Inhalte

Kinderhaus Pustoblume (Daniela Konzack)

CB/MR

Frau Konzack (Hausleitung Kinderhaus Pustoblume) gibt einen Einblick in die tägliche Arbeit in dem Kinderhaus. Fragen der Teilnehmenden werden beantwortet.

Ein Besuch von Interessierten ist möglich. Bitte hierfür bei HK melden. Sobald genügend Anmeldungen da sind, wird nach einem gemeinsamen Termin geschaut.

Für die Übergabe des **„Schecks“** wird ein gemeinsamer Termin mit OR Markus Kurzweil, Ingrid Schmidt, Henriette Karpe und dem Kinderhaus Pustoblume gesucht.

Sonntag, 14.11.2021

Johann Wagner eröffnet den letzten Teil der Sitzung

Die Beschlussfähigkeit wird überprüft, da einige der Teilnehmenden bereits abgereist sind.

Mit 17 anwesenden Stimmberechtigten ist die Beschlussfähigkeit weiterhin gegeben.

TOP 5 – Anträge

Alle Anträge werden nacheinander besprochen.

Fragen werden beantwortet. Erst danach werden die Anträge zur Abstimmung freigegeben.

1. Antrag – Termin DV 2020

Die Diözesanversammlung 2022 findet vom 18. bis 20. November 2022 in Neuhausen statt.

Keine Gegenrede

Der Antrag wird mit 17 Stimmen angenommen.

2. Antrag – Jahresthema 2023

Damit das Jahresthema gemeinsamer Leitfaden für die Arbeit von Jugendseelsorge und BDKJ sein kann, ist es wichtig, das Jahresthema mit dem Seelsorgeamt abzustimmen. Aus diesem Grund wäre es ungünstig, wenn das Jahresthema erst bei der nächsten DV oder zwei Jahre im Voraus festgelegt werden würde.

Keine Gegenrede

Der Antrag wird mit 17 Stimmen angenommen.

3. Antrag – Jugendopfer 2020

Das Projekt Pelmag Nepal wurde bereits am Samstag vorgestellt. Einen weiteren Vorschlag für ein Jugendopfer wurde nicht eingereicht.

Keine Gegenrede

Der Antrag wird mit 17 Stimmen angenommen.

4. Antrag – Satzungsänderung

HK beantwortet alle noch offenen Fragen bzgl. der Änderungsvorschläge.

Keine Gegenrede

Der Antrag wird mit 17 Stimmen angenommen.

f.d.P.



- Vorstandsmitglied -
Raphael Erbe



- Geschäftsführerin -
Henriette Karpe

Anlagen

1 – Beschlossene Anträge der 29. Diözesanversammlung des BDKJ Görlitz

Anlage 1 -Beslossene Anträge der 29. Diözesanversammlung des BDKJ DV Görlitz

1. Antrag – Termin DV 2022

Antragsteller:

Diözesanvorstand

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Antragstext:

Die Diözesanversammlung 2022 findet vom 18. bis 20. November 2022 in Neuhausen statt.

Begründung:

Laut Geschäftsordnung ist der Termin der Diözesanversammlung von ihr selbst zu beschließen. Es ist wichtig, dass alle Teilnehmer*innen der Diözesanversammlung den Termin mittragen.

Ergebnis:

Keine Gegenrede

Der Antrag wird mit 17 Stimmen angenommen.

2. Antrag – Jahresthema 2023

Antragsteller:

Diözesanvorstand

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Antragstext:

Der Vorstand des BDKJ DV Görlitz wird damit beauftragt, gemeinsam mit dem Seelsorgeamt des Bistums Görlitz ein Jahresthema für 2023 zu erarbeiten.

Begründung:

Damit das Jahresthema gemeinsamer Leitfaden für die Arbeit von Jugendseelsorge und BDKJ sein kann, ist es wichtig, das Jahresthema mit dem Seelsorgeamt abzustimmen. Aus diesem Grund wäre es ungünstig, wenn das Jahresthema erst bei der nächsten DV oder zwei Jahre im Voraus festgelegt werden würde.

Ergebnis:

Keine Gegenrede

Der Antrag wird mit 17 Stimmen angenommen.

3. Antrag – Jugendopfer 2022

Antragsteller:

Diözesanvorstand

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Antragstext:

Das Jugendopfer 2022 soll für das Projekt Pelmang (Nepal) gesammelt werden.

Begründung:

Die Jugendlichen beraten bei der DV über ein mögliches Jugendopfer. Damit dieses Jugendopfer umgesetzt werden kann, muss eine Entscheidung getroffen werden.

Ergebnis:

Keine Gegenrede

Der Antrag wird mit 17 Stimmen angenommen.

4. Antrag – Satzungsänderung

Antragsteller:

Diözesanvorstand

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Antragstext:

Die vorliegende Satzungsänderung (Diözesan- und Geschäftsordnung) ist zu übernehmen und die entsprechenden notwendigen Maßnahmen einzuleiten, damit die Ordnungen schnellstmöglich ihre Gültigkeit erhalten. Die entsprechenden Entwürfe sind als Anlage beigefügt.

Begründung:

Die Satzungskommission hat die Satzung des BDKJ DV Görlitz an die derzeit gültige Satzung des Bundes-BDKJ angepasst. Eine Vorabprüfung durch den Bundes-BDKJ erfolgte bereits und die Anmerkungen des Bundes-BDKJ wurden entsprechend eingearbeitet. Alle Änderungen in der Geschäfts- und Diözesanordnung sind farblich markiert und können so leicht nachvollzogen werden.

Ergebnis:

Keine Gegenrede

Der Antrag wird mit 17 Stimmen angenommen.

Die geänderte Diözesanordnung sowie die geänderte Geschäftsordnung (inkl. der Änderungsnachverfolgung) werden dem Protokoll als Anhang beigefügt